



DIE OFFENE TÜR

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach · Kesselsdorf · Wilsdruff-Limbach

OKTOBER / NOVEMBER 2022



Was der Grumbacher Sämann erzählt ...

Wenn ich mittags auf »meinem Platz« in der Grumbacher Kirche sitze, fällt mein Blick immer wieder auf das Glasfenster mit dem Bild eines Sämanns. In diesem Jahr hat es »Geburtstag«, zusammen mit den anderen drei Fenstern, die den Altarraum umgeben. Da ist eine Gestaltung, die die Kindersegnung zeigt, ein Barmherziger Samariter, ein Motiv des Hl. Christophorus und – der Sämann. Alle vier Glasfenster stammen aus dem Jahr 1922, haben also in diesem Jahr ihren »Hundertsten«. Ich stelle mir die Zeit nach dem 1. Weltkrieg vor, eine Zeit von gravierenden gesellschaftlichen Umbrüchen, Neubeginn, Wirtschaftskrisen und vor allem auch Verlust und Trauer in vielen Familien. Noch heute sind die Namen der Männer, die nicht aus dem Krieg zurückgekehrt sind, auf Gedenksteinen – nur wenige Meter von der Kirche entfernt – zu lesen.

Ich schaue auf den Sämann. Ein ernster Mann in bäuerlicher Kleidung geht mit dem Sack voller Saatgut übers Feld und streut Samen aus. Ich frage mich, ob es ein Modell gab für diesen Mann, ob er die Züge eines Grumbachers trägt, vielleicht eines Mannes aus der Stifterfamilie? Ob es eine bestimmte Szenerie der Grumbacher Flur zeigt, vielleicht im Oberdorf, wo die Familie ansässig war? Das Fenster ist nämlich das Einzige, auf dem eine Landschaft dargestellt ist: Feld, kahle Bäume, eine Häuserzeile. Darunter die Worte: »Saat auf Hoffnung«. Es könnte ein herbstliches Feld sein. Auch wenn wir im Ohr haben »Im Märzen der Bauer ...«. Der größte Teil des Getreides wird im Herbst in das Feld gebracht. Auch hier auf Grumbacher Flur. Saat auf Hoffnung! Ich finde, das ist im doppelten Sinn ein schönes Bild. Einmal mit dem Hintergrundwissen der geschichtlichen Umstände. Unsere Altvorderen wählen ein Hoffnungsbild für ihre Kirche, einen Sämann. So können auch wir heute uns von diesem Bild bewegen lassen. Viele fragen sich, wie geht es weiter, was wird der Winter bringen? Wird das Geld reichen? Was bringt das neue Jahr? Ein sehr kleiner Teil der Ernte ist schon wieder im Boden, wächst als Winterweizen oder Wintergerste heran und wird im nächsten Jahr reiche Frucht bringen – mit Sicherheit! Schon jetzt schauen erste grüne Hälmlchen aus dem Boden! Von einem, der etwas davon versteht, habe ich mir erklären lassen, dass das Wintergetreide mehr Ertrag bringt als Sommergetreide. Wintergetreide speichert die Winterfeuchte und hat mehr Zeit zum Wachsen und Reifen. So ganz nebenbei sorgt es noch dafür, dass starker Regen, nicht den fruchtbaren Boden wegspült. Ich finde, das ist ein sehr tröstliches Bild: Über den Winter, in der trüben und kalten Jahreszeit reift unser täglich Brot heran. Zuerst ganz klein und verborgen, doch es wächst, bringt Blüten und Früchte und der Ertrag reicht für viele.

Schauen Sie auf die Hoffnungsbilder unserer Altvorderen und nehmen Sie sich Zeit für einen Spaziergang über die Felder. Wo sind die ersten Hälmlchen zu sehen? Wo wächst frisches Kraut? Es klingt verrückt, aber es passiert gerade in düsteren, nebligen Herbsttagen ... Saat auf Hoffnung! Mit guten Wünschen für die kommende Herbstzeit!

Anette Bärish, Leiterin Haus der Stille Grumbach

Sonntag, 2. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Wilsdruff: 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Taufe Pfr. Weinhold
im Anschluss Frommer Schoppen (K)

Musik: Chor

Kesselsdorf: 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst Vikar Heyer

Grumbach: 10.00 Uhr Andacht

Musik: Chor

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Dienstag, 4. Oktober

Wilsdruff: 10.30 Uhr Gottesdienst
in der Seniorenresidenz Pfr. Weinhold

Sonntag, 9. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

Wilsdruff: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. Weinhold

Grumbach: 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Kirchweih mit Taufe Pfr. Weinhold

Musik: Flötenkreis

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Sonntag, 16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Wilsdruff: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. Weinhold

Kesselsdorf: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Herr Traulsen

Musik: Kurrende Kesselsdorf

Grumbach: 10.00 Uhr Andacht GD-Team

Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Limbach: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Vikar Heyer

Grumbach: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Vikar Heyer

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Dienstag, 25. Oktober

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof Pfr. Weinhold

Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kesselsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Weinhold

Grumbach: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Montag, 31. Oktober – Reformationstag

Wilsdruff: 10.00 Uhr Regionalgottesdienst (K) Pfr. Geisler
Musik: Posaunenchor

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Sonntag, 6. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wilsdruff: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (K) Vikar Heyer

Kesselsdorf: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Kirchweih mit Taufe (K) Pfr. Geisler
Musik: Chor

Grumbach: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst
zum Beginn der Friedensdekade Vikar Heyer

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

7. – 10. November

Wilsdruff: 19.00 Uhr halbstündige Andacht für den Frieden

Freitag, 11. November

Wilsdruff: 17.00 Uhr Andacht zum Martinstag P. Zuchold /
(siehe S. 12) Vikar Heyer

Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Kesselsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Vikar Heyer
Musik: Flötenkreis II

Grumbach: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfr. Geisler

Wilsdruff: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst
in der **Jakobikirche** (K) Vikar Heyer
Musik: Posaunenchor

Sachsdorf: 14.00 Uhr Predigtgottesdienst LKG

Pesterwitz: 15.00 Uhr Predigtgottesdienst
mit Einführung von Pfrn. Eymann

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

14. und 15. November

Wilsdruff: 19.00 Uhr halbstündige Andacht für den Frieden

Dienstag, 15. November

Wilsdruff: 10.30 Uhr Gottesdienst Gem-Ref. Schulze
in der Seniorenresidenz

Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag

| | | | |
|------------|-----------|---|--------------|
| Grumbach: | 9.30 Uhr | Abendmahlgottesdienst | Pfr. Geisler |
| Wilsdruff: | 17.00 Uhr | Konzert zum Buß- und Betttag (siehe Umschlagrückseite) | Vikar Heyer |

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag

| | | | |
|--------------|-----------|--|--------------|
| Limbach: | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst | Pfr. Geisler |
| Grumbach: | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst | Vikar Heyer |
| Kesselsdorf: | 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst (K) Musik: Posaunenchor | Pfr. Geisler |
| Wilsdruff: | 10.15 Uhr | Predigtgottesdienst (K) Musik: Chor | Vikar Heyer |

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Dienstag, 22. November

| | | | |
|------------|-----------|-------------------------------|-------------------|
| Wilsdruff: | 10.30 Uhr | Gottesdienst im Katharinenhof | Gem.-Ref. Schulze |
|------------|-----------|-------------------------------|-------------------|

Sonntag, 27. November – 1. Advent

| | | | |
|--------------|--------------|---|--------------------------------------|
| Grumbach: | 9.30 Uhr | Familienkirche Musik: Kurrende Wilsdruff-Grumbach | GD-Team |
| Kesselsdorf: | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis Musik: Kurrende Kesselsdorf | Pfr. Geisler / A. Herhold-Geisler |
| Sachsdorf: | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst | Pfrn. Schuster |
| Wilsdruff: | ab 14.00 Uhr | Lichterfest | |

Kollekte: Arbeit mit Kindern der eigenen Gemeinde

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

| | | | |
|------------|-----------|---------------------|---------------|
| Grumbach: | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst | Pfr. Weinhold |
| Wilsdruff: | 17.00 Uhr | Adventsmusik (K) | Pfr. Weinhold |

Kollekte: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

| | | |
|------------------------------|---------------------------------------|-------------------|
| Vorstand KGB | Donnerstag, 13.10. / Mittwoch 2.11. | 19.30 Uhr |
| Kirchenvorstand Grumbach | Mittwoch 5.10. / Montag 14.11. | 19.30 Uhr |
| Kirchenchor | montags in Wilsdruff | 19.30 Uhr |
| Kurrende ab 4 Jahre | donnerstags | 15.30 – 16.00 Uhr |
| Große Kurrende ab Kl. 2 | donnerstags | 16.15 – 17.00 Uhr |
| Jugendchor ab Kl. 5 | dienstags in Wilsdruff | 16.10 – 17.10 Uhr |
| Flötenkreis | mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien) | 16.00 Uhr |
| Flötenkreis Fortgeschrittene | mittwochs in Wilsdruff (außer Ferien) | 16.30 Uhr |
| Posaunenchor | dienstags in Wilsdruff | 20.00 Uhr |
| Christenlehre Kl. 1 – 3 | dienstags | 15.00 Uhr |
| Christenlehre Kl. 4 – 6 | freitags in Wilsdruff | 17.15 Uhr |
| Konfirmandenstunde Kl. 7 | montags in Wilsdruff | 16.30 Uhr |
| Konfirmandenstunde Kl. 8 | donnerstags in Wilsdruff | 16.00 Uhr |
| JG Wilsdruffer Land | freitags in Wilsdruff (außer Ferien) | 19.00 Uhr |
| Mütterkreis | Dienstag, 11.10. / 1.11. | 19.30 Uhr |
| Rentnerkreis/Frauenkreis | Mittwoch, 30.11. | 14.30 Uhr |

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die zur Silbernen Hochzeit eingeseget wurden:

die zur Goldenen Hochzeit eingeseget wurden:

»Ich will zu Gott rufen, und der HERR wird mir helfen.« Psalm 55,17

Das Haus der Stille sucht Verstärkung

Ab sofort suchen wir für 16h/Woche eine Mitarbeiterin, gern auch Mitarbeiter, in Verwaltung und Hauswirtschaft. Nähere Auskünfte dazu erteilt die Leiterin Pfarrerin Anette Bärish, Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach. Anfragen und Bewerbungen bitte an Anette.Baerisch@evlks.de.

Friedensgebet in der Grumbacher Kirche

Auch in der kühleren Jahreszeit besteht weiterhin die Möglichkeit beim Mittagsgeläut in der Kirche zu verweilen und das Friedensgebet mitzubeten. Gedruckte Gebetsliturgien liegen aus.

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

| | | |
|----------------------------------|--|-------------------|
| Vorstand KGB | Donnerstag, 13.10. / Mittwoch 2.11. | 19.30 Uhr |
| Kirchenvorstand Kesselsdorf | Mittwoch, 19.10. / Donnerstag 3.11. | 19.30 Uhr |
| Vorschulkreis | Sonnabend, 1.10. / 5.11. | 9.30 – 11.30 Uhr |
| CL in Wurgwitz, Kl. 1 – 4 | im Pfarrhaus in Kesselsdorf Sonnabend, 8.10. / 12.11. | 9.00 – 11.00 Uhr |
| CL in Kesselsdorf, Kl. 1 – 2 | freitags | 15.15 Uhr |
| CL in Kesselsdorf, Kl. 3 – 4 | freitags | 16.15 Uhr |
| CL in Kesselsdorf, Kl. 5 – 6 | freitags | 17.15 Uhr |
| Konfirmanden Kl. 7 | Sonnabend, 5.11. | 8.30 – 11.30 Uhr |
| Konfirmanden Kl. 8 | Sonnabend, 12.11. | 8.30 – 11.30 Uhr |
| Junge Gemeinde, ab Kl. 7 | mittwochs | 18.30 Uhr |
| Kurrende | mittwochs | 15.15 Uhr |
| Jugendchor | dienstags in Wilsdruff | 16.10 – 17.10 Uhr |
| Flötenkreis | mittwochs | 16.00 Uhr |
| Kirchenchor | dienstags | 19.30 Uhr |
| Posaunenchor | dienstags in Wilsdruff | 20.00 Uhr |
| Frauenkreis Kaufbach | Mittwoch, 2.11. | 14.30 Uhr |
| Frauenkreis Wurgwitz | Mittwoch, 9.11. | 15.00 Uhr |
| Frauenkreis Kesselsdorf, Zöllmen | | |
| Oberhermsdorf, Kleinopitz | Donnerstag, 10.11. | 14.30 Uhr |

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die getauften Kinder mit ihren Eltern und Paten:

die zur Trauung eingeseget wurden:

die im Gottesdienst zur Eheschließung eingeseget wurden:

»Du nahtest dich zu mir, als ich dich anrief, und sprachst: Fürchte dich nicht!« Klagelieder 3,57

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

| | | |
|------------------------------|--|-------------------|
| Vorstand KGB | Donnerstag, 13.10. / Mittwoch 2.11. | 19.30 Uhr |
| KV Wilsdruff-Limbach | nach Vereinbarung | |
| Ökumen. Gesprächskreis | Mittwoch, 5.10. / 2.11. | 19.30 Uhr |
| Frauen dienst | Mittwoch, 19.10. / 23.11. | 14.00 Uhr |
| Männerwerk | Donnerstag, 27.10. / 17.11. / 1.12. | 19.30 Uhr |
| Kirchenchor | montags | 19.30 Uhr |
| Kurrende ab 4 Jahre | donnerstags in Grumbach | 15.30 – 16.00 Uhr |
| Große Kurrende ab Kl. 2 | donnerstags in Grumbach | 16.15 – 17.00 Uhr |
| Jugendchor ab Kl. 5 | dienstags | 16.10 – 17.10 Uhr |
| Flötenkreis | mittwochs (außer Ferien) | 16.00 Uhr |
| Flötenkreis Fortgeschrittene | mittwochs (außer Ferien) | 16.30 Uhr |
| Posaunenchor | dienstags | 20.00 Uhr |
| Vorschulkreis | dienstags | 16.00 Uhr |
| Christenlehre Kl. 1 – 3 | freitags | 16.00 Uhr |
| Christenlehre Kl. 4 – 6 | freitags | 17.15 Uhr |
| Konfirmandenstunde Kl. 7 | montags in Wilsdruff | 16.30 Uhr |
| Konfirmandenstunde Kl. 8 | donnerstags in Wilsdruff | 16.00 Uhr |
| Junge Gemeinde, ab Kl. 7 | freitags in Wilsdruff (außer Ferien) | 19.00 Uhr |
| Besuchsdienst | Mittwoch, 26.10. / 30.11. | 13.30 Uhr |
| Sprechstunde Diakonie | Mittwoch, 5.10. / 9.11. | 13.30 Uhr |
| | nur nach Terminvereinbarung 0 35 04 / 61 14 77 | |

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

die zur Trauung eingeseget wurden:

die zur Goldenen Hochzeit eingeseget wurden:

die zur Diamantenen Hochzeit eingeseget wurden:

»Bei dir, Herr, unser Gott, ist Barmherzigkeit und Vergebung.« Daniel 9,9

Pachtgarten zu vergeben

Die Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach hat ab Januar 2023 einen Pachtgarten an der Hühndorfer Höhe zu vergeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Graupner im Pfarramt Wilsdruff (03 52 04 / 4 82 25).

Ökumenische Friedensdekade



Die bundesweite Ökumenische Friedensdekade vom 6. bis 16. November 2022 steht unter dem Motto »ZUSAMMEN:HALT«. Damit wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen Friedensdekade deutlich machen, dass die ganze Menschheit dringend Zusammenhalt braucht, damit sie überleben kann. Zugleich aber bräuchte es Protest, gewaltfreien Widerstand und politische Lobbyarbeit überall dort, wo soziale Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung mit Füßen getreten werden. Beides, Zusammenhalt und der politische Streit, sind Kernanliegen der Ökumenischen Friedensdekade, um ein Leben für alle nachhaltig zu gestalten.

An den Arbeitstagen (außer Freitag) der Friedensdekade vom 7. bis 10. November sowie am 14. und 15. November halten wir in Wilsdruff jeweils von 19.00 bis 19.30 Uhr in der St. Nicolaikirche Friedensgebet.

Den Abschluss feiern wir am **Buß- und Betttag, den 16. November um 17.00 Uhr** in der St. Nicolaikirche in Wilsdruff mit einem Konzert für Saxophon und Orgel mit Lars Dittrich am Saxophon und Andrea Klose an der Orgel. (siehe Seite 20).

Der Friede im Kleinen und Großen ist immer gefährdet. Es lohnt sich, in diesen zehn Tagen besonders für gerechten Frieden zu beten und sich bewusst zu machen, wie verletzlich der Frieden ist.

200 Millionen mal »Weihnachten im Schuhkarton®«

Weltweite Geschenkaktion erreicht dieses Jahr Meilenstein



Die weltweite Geschenkaktion »Weihnachten im Schuhkarton« bringt dieses Jahr das 200-millionste Geschenkpäckchen auf den Weg. Gepackt wird dieser Schuhkarton von einer jungen Frau aus der Ukraine, die einst selbst ein Schuhkartongeschenk erhielt.

Bis zur offiziellen Abgabewoche vom 7. bis 14. November hat jeder Zeit, leere Schuhkartons in tolle Schatzkisten zu verwandeln. Wer keine passenden Kartons zur Hand hat, kann unter www.jetzt-mitpacken.de welche bestellen. Abgabestellen im Bereich und in der Umgebung unserer Gemeinden:

- Wilsdruff: »Getränke Quelle«, Freiburger Straße 54
Büro der Stiftung + Fam. Martin, Nossener Straße 4
- Kesselsdorf: Bäckerei Müller, Straße des Friedens 13
- Helbigsdorf-Blankenstein: »Getränke Friebel«, Dorfstraße 41

Weitere Einzelheiten können Sie den beiliegenden Faltblättern entnehmen.

Liebe Kirchengemeinde,

nach einer erholsamen Sommerzeit sind wir am 28. August mit neuem Schwung in das Schuljahr 2022/2023 gestartet. Stolze 27 Erstklässlerinnen und Erstklässler durften wir im Schulanfangsgottesdienst bei uns begrüßen. In einer gut gefüllten Kirche lauschten die Kinder der Geschichte vom »Vogel im Nest«, umrahmt von viel Musik und Gelegenheiten zum Singen. Der individuelle Segen für all jene, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen, rundete den berührenden Gottesdienst ab.

Anschließend durften die frischgebackenen Schulkinder (schon ganz traditionell) eine Kutschfahrt durch Grumbach genießen, bevor sie von ihren Lehrerinnen, Erzieherinnen und Erziehern an der Schule empfangen wurden. Nach einer kleinen Aktion im Schulgebäude bekamen die Kinder schließlich ihre wohlverdienten Zuckertüten von der Feuerwehr überreicht, welche – oh Wunder! – über Nacht an unserem Birnenbaum gewachsen waren. Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem Tag eingebracht haben und unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen schönen Start in ihre Schulzeit ermöglichten!

Für die kommende Zeit möchten wir besonders auf folgende Termine hinweisen und herzlich dazu einladen:

- 6. Oktober 2022, 8.30 Uhr – 11.15 Uhr:
Tag der offenen Tür an der Evangelischen Grundschule Grumbach
- 11. November 2022 ab 18 Uhr Martinsfest

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Schule in diesem neuen Schuljahr. Wer große und kleine Ideen hat, wie sich unsere Wege noch stärker kreuzen könnten, der melde sich gerne bei uns (info@evangelische-grundschule-grumbach.de). Wir sind dankbar für neue Impulse und Ideen und offen für alle, die ein Stück des Weges mit uns gemeinsam gehen möchten. Herzliche Grüße

*Das Team der
Evangelischen Grundschule Grumbach*



Der lebendige Adventskalender

In diesem Jahr sollen in Grumbach wieder Adventsfenster gestaltet werden. Dazu lädt der Heimat- und Kulturpflege e.V. ein. Wer bereit ist, einen Abend Gastgeber für ein Treffen zu sein, wende sich bitte mit Angabe eines Wunsch- und Ausweichtermins bis 31. Oktober an Petra Neumeister, Tel. 03 52 04/53 04. In der nächsten Ausgabe sollen die Termine mit den Gastgebern abgedruckt werden.

Wir treffen uns wieder 18.00 Uhr zwischen den Adventssonntagen auf etwa eine Stunde zum Singen und Erzählen.

Unser Gemeindebrief »Die offene Tür« – in eigener Sache

Unser Kirchennachrichtenblatt »Die offenen Tür« erscheint alle zwei Monate und wird an unsere Gemeindeglieder verteilt. Sie erfahren dadurch, wann Gottesdienste und die Vielzahl der Kirchenkreise stattfinden, werden zu Veranstaltungen und Konzerten eingeladen und über zurückliegende Ereignisse informiert.

Natürlich entstehen durch die Herstellung und das Verschicken der Kirchennachrichten auch Kosten. Wir möchten die Empfänger der »Offenen Tür« herzlich bitten, sich mit einer Spende an den Kosten zu beteiligen. Wenn jeder Empfänger 5,00 Euro pro Jahr spendet, können die Herstellungskosten gedeckt werden. Ihre Spende können Sie unseren Helfern mitgeben, per Banküberweisung schicken oder in den Pfarrämtern abgeben.

In Sachsdorf werden im Zeitraum Oktober/November 5,00 Euro für das Kirchennachrichtenblatt von den Empfängern gesammelt.

Einladung zur Kinderstunde für 3 bis 6-jährige Kinder in Wilsdruff

Lange genug habe ich Pause gemacht und möchte nun ehrenamtlich wieder mit dem Vorschulkreis in Wilsdruff beginnen. Ich liebe diese Arbeit mit den Kindern und finde es wichtig, die Kinder Gemeinschaft auch außerhalb von Kita und Familie erleben zu lassen und in der Kirchgemeinde und deren Räumen ein zu Hause zu finden. Wir erforschen die Kirche und entdecken die vielen Geschichten der Bibel, wir beten und basten, spielen und singen und haben hoffentlich eine Menge Spaß dabei. Die Kirchenmaus freut sich schon sehr auf uns alle.

Wir laden ein an jedem Dienstag in der Schulzeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in das Gemeindehaus in Wilsdruff in die 2. Etage!

Katrin Däßler

Kurrende Grumbach«

Mit Schuljahresbeginn ist auch die Kurrende von Grumbach und Wilsdruff wieder gestartet. Aber unter neuer Leitung, und so möchte ich mich Ihnen und euch gerne kurz vorstellen: Mein Name ist Judith Auerbach, ich wohne seit zwei Jahren mit meiner Familie in Grumbach, bin studierte Kirchenmusikerin und Mutter zweier Kinder. Und ich freue mich sehr, nun die Kurrende in Grumbach leiten zu dürfen.

Wir proben in zwei Altersgruppen: die Kleine Kurrende ist für Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse gedacht und probt donnerstags von 15.30 Uhr bis 16 Uhr im Gemeindehaus Grumbach. Alle Kinder ab der 2. Klasse sind donnerstags von 16.15 Uhr bis 17 Uhr herzlich zum Singen ins Gemeindehaus eingeladen.

Wir werden eine Menge schöner neuer Lieder erarbeiten und lernen, aber auch ganz grundlegend die Stimme entdecken und entwickeln, fördern und stärken, ganz spielerisch und altersgerecht, und nebenbei einige musikalische Grundkenntnisse erlangen. Was wir geübt und gelernt haben, werden wir dann immer wieder in Gottesdienst oder Konzert in den verschiedenen Kirchen zu Gehör bringen, z.B. am 1. Advent im Gottesdienst in Grumbach und am 2. Advent in der Adventsmusik in Wilsdruff. Gerne kann man auch einfach mal zum Schnuppern vorbeikommen. Es freut sich auf Sie und euch Kinder

Judith Auerbach

Martinsfest

Die Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach möchte alle Kinder zum Martinsfest einladen. Ihr erfahrt zu diesem Fest, wer Martin war und warum wir heute noch an ihn denken. Wir treffen uns **in Wilsdruff am Freitag, 11. November, 17.00 Uhr**, in unserer St. Nicolaikirche. Anschließend findet der traditionelle Laternenumzug statt.



Gemeindefreizeit / Rüstzeit Grumbach

»Kirche für alle – wie wollen wir Gemeinde leben?«

Liebe Gemeinde,

wir laden ganz herzlich zu einem Wochenende mit der Gemeinde ein. Vom 3. bis 5. März 2023 haben wir im Rüstzeitheim Hüttengrund in Hohenstein-Ernstthal 65 Plätze reserviert und sind gespannt auf ein paar Tage voller Begegnungen und schönen gemeinsamen Erlebnissen.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche, ein fröhliches Miteinander aller Generationen und ein Gemeinschaft stärkendes Wochenende. Mitglieder anderer Kirchengemeinden und Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Preise:

- Erwachsene 58,35 Euro
- Jugendliche 12 bis 16 Jahre 43,77 Euro
- Kinder bis 12 Jahre 29,17 Euro
- Kinder unter 3 Jahre sind frei.

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund zur Teilnahme sein. Bitte schreiben Sie in die Anmeldung, wenn Sie eine Ermäßigung in Anspruch nehmen möchten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis 15. Januar 2023 an: judith@traulsenfam.de oder per Brief ans Pfarrbüro Wilsdruff.

*Die Gruppe Gottesdienst und Gemeindeaufbau Grumbach
Albrecht Auerbach, Judith und Philipp Auerbach, Lydia Graf, Nora
Henker, Melchior Heyer, Claudia Kotte, Johannes Schmiedgen und
Pfarrer Weinhold*

»Wir feiern heut' ein Fest ...«

Unter diesem Motto stand die Einladung für den diesjährigen Familiengottesdienst zum Christenlehrebeginn und der Einsegnung der Schulkinder der ersten Klasse. Um diesen Tag würdig zu begehen, planten wir ein anschließendes Gemeindefest für Jung und Alt. Ein handbetriebenes Kettenkarussell ließ viele Kinderherzen höherschlagen, da sie unbegrenzt oft fahren konnten. Bald fanden sich auch immer wieder größere Kinder, die begeistert die Rolle des Antriebers übernahmen. Kaffee und Kuchen und etwas später auch Bratwurst und Brot mit Aufstrichen ließen keinen hungrig bleiben. Der Posaunenchor bot die Begleitmusik im Pfarrgarten und die Kinder konnten sich bei verschiedensten Spielen austoben. Besonderes Highlight war die Bastelecke für das Obst- und Gemüsebuffet. Diese Ergebnisse riefen große Bewunderung hervor!

Zum Abschluss gab es noch das Märchen »Rumpelstilzchen«, das Kinder, Erwachsene und Mitspieler in seinen Bann zog und neben dem Segen, Gebet und einem Lied einen gelungenen Abschluss bildete.

Katrin Däßler



Beziehungswaisen?

Lebensberatung Zukunft geben

Diakonie 
Sachsen

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November 2022 bittet um Spenden zugunsten von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungskosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen – und damit indirekt auch gefährdeten Familien – eine Zukunft zu geben!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen zum diesjährigen Thema finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/online-spende. So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Lebensberatung
- oder einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen,
die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen für jede Form der Unterstützung!



Beziehungswaisen?
Lebensberatung Zukunft geben
Spendenaufruf für die
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
➔ Jetzt Spenden!

Foto: Paolese – stock.adobe.com

Reformation – Reformationstag – Reformationsjubiläum

Das Jahr 2022 ist für uns Evangelische ein Jubiläumsjahr. Als Geburtsstunde der Reformation gilt der Thesenanschlag von Martin Luther am 31. Oktober 2017. Demzufolge fanden die großen Feierlichkeiten zu einem halben Jahrtausend Reformation auch im Jahre 2017 statt. Von Martin Luther inspiriert, kam die Reformationsbewegung in der Schweiz etwas später in Gang. Sie geht vor allem auf das Wirken der Theologen Huldrych Zwingli in Zürich und Johannes Calvin in Genf zurück und führte zur Gründung der Evangelisch-Reformierten Kirche. In Wittenberg wie in Zürich waren es öffentlichkeitswirksame Aktionen, die den Stein ins Rollen brachten. Entsprach der Thesenanschlag in Wittenberg ganz dem intellektuellen Anspruch von Martin Luther, so war das sogenannte »Züricher Wurstessen« gar nicht nach der Art von Huldrych Zwingli. Er soll nicht selbst mitgegessen haben, war aber gleichwohl mit dabei, als sich am Beginn der vorösterlichen Fastenzeit, am 9. März 1522, einige hochangesehenen Bürger von Zürich im Hause des Druckereibesitzers Christoph Froschauer verabredeten und das Fastengebot willentlich übertraten. Es sind zwar nur zwei kleine Stücke geschnittene, geräucherte Würste, die sie verspeisen, jedoch verbreitet sich die Kunde ihres Frevels wie ein Lauffeuer in Zürich. Die katholische Kirche und ihre Würdenträger sehen sich herausgefordert und erwarten vom Rat der Stadt die Bestrafung der Übeltäter. Entsprechend der Redewendung: »mitgegangen, mitgehangen« steht auch Huldrych Zwingli am Pranger. Zwei Wochen später hält er eine flammende Predigt, in der er seine Zuhörer darüber aufklärt, dass es nach der Heiligen Schrift für einen Christen keine Sünde sei, das Fastengebot zu brechen und er deshalb nicht mit einer kirchlichen Strafe geahndet werden kann. Kurze Zeit später macht die gedruckte Version seiner Predigt die Runde und in Zürich gehen die Wogen hoch. Der Rat der Stadt gibt ein theologisches Gutachten in Auftrag, dass Zwingli entlastet. Ein Jahr nach dem legendären Wurstessen werden in Zürich alle Fastengebote abgeschafft. Die Position von Zwingli ist gefestigt und weitere Reformen des kirchlichen Lebens kommen in Gang – so auch die Einführung einer neuen Gottesdienstordnung, in der die Wortverkündigung einen breiten Platz einnimmt. Anders als in der lutherischen Tradition, misst Huldrych Zwingli dem liturgischen Kirchengesang und der Musik im Gottesdienst



eine geringe Bedeutung zu. So gibt es aus der Feder von Zwingli auch nur einige wenige Kirchenlieder. Davon hat es in unserer Evangelische Gesangbuch nur eins geschafft. Das sogenannte »Kappeler Lied«, Zwinglis kunstvollste Liedschöpfung, welche sich über die Schweiz hinaus schnell verbreitet hat. Trotz seiner eigentümlichen Sprache atmet dieses Bittlied den klaren Geist der Reformation und führt zum Gotteslob. Leider wird es äußerst selten, um nicht zu sagen gar nicht, in unseren Gottesdiensten gesungen. Es ist Zeit, dass wir es am Reformationstag endlich mal tun. Ich freue mich darauf! Das Kappeler Lied, EG 242:

Herr, nun selbst den Wagen halt,
bald abseit geht sonst die Fahrt,
das brächt Freud dem Widerpart,
der dich veracht' so freventlich.

Gott, erhöh deins Namens Ehr;
wehr und straf der Bösen Grimm,
weck die Schaf mit deiner Stimm,
die dich lieb haben inniglich.

Hilf, dass alle Bitterkeit
scheid, o Herr, und alte Treu
wiederkehr und werde neu,
dass wir ewig lobsingen dir.

Volker Geisler

Wir haben einen Jugendchor ...

und würden uns über Zuwachs freuen!

**jeden Dienstag von 16.10 Uhr – 17.10 Uhr
im Gemeindehaus Wilsdruff**

Lieder aus dem Popbereich, manchmal auch was Klassisches – oft mehrstimmig und wir haben auch einen Bass, der sich sicher über Unterstützung freuen würde! Vielleicht spielt jemand eine gute Cajon und könnte so die Lieder noch aufwerten? Jugendliche aller Gemeinden sind herzlich willkommen!
Eure Kantorin Andrea Klose



Gemeinde-Familien-Freizeit in Ralligen am Thuner See

Es gibt nichts Schöneres als an einem Sommermorgen frühzeitig in den Thuner See hinaus zu schwimmen, mit Blick auf den Berg »Niesen« und über die ruhige Wasserfläche ... So startete ich in fast jeden Tag unserer Gemeindefreizeit in Ralligen bei den Christusträgern.

Aber die Tage in Ralligen bargen noch viele weitere schöne Erlebnisse, die ich mit den 45 Teilnehmer im Alter von einem bis siebenundsiebzig Jahren aus Grumbach, Kesselsdorf, Klipphausen und Dresden teilen durfte.

Die Freizeit war unter das Thema »Geheimnis des Glaubens« gestellt und so haben wir an drei Vormittagen über drei Teile aus der Abendmahlsliturgie nachgedacht (1. »Deinen Tod verkünden wir ...«, 2. »... und deine Auferstehung preisen wir«, 3. »... bis du kommst in Herrlichkeit«), während die Kinder Geschichten aus der Bibel hören konnten und Vikar Melchior Heyer mit den Jugendlichen zum gleichen Thema arbeitete. Jeden Tag gab es noch andere Geheimnisse in Form einer Schatzsuche im Gelände zu ergründen.



Auch an den Abenden waren wir verschiedenen Geheimnissen auf der Spur z.B. »Geheimnisse der Wissenschaft«, »Geheimnisse der Sprache« oder »Geheimnisse der Brüder in Ralligen«. Natürlich kann man nie alle Geheimnisse lüften, es wird immer wieder Neues zu entdecken und zu erleben geben. Das haben wir auch an den Nachmittagen und bei unseren zwei Tagesausflügen gemerkt, als wir die wunderschöne Bergwelt der Alpen um den Thuner See herum bewandert und befahren haben.

Diese Tage in Ralligen, eingebettet in den Tagesablauf der Brüder mit den gemeinsamen Gebets- und Mahlzeiten, der Möglichkeit für Gespräche und Austausch zu vielen Themen, mit Zeit für Ruhe und Entspannung sind für mich jedes Mal eine große Kraftquelle aus der ich im Alltag noch lange schöpfen kann. Ich hoffe sehr, dass wir in vier Jahren wieder die Möglichkeit haben, zu einer Gemeindefreizeit nach Ralligen einzuladen, um mit vielen Menschen aus unserer und anderen Gemeinden so stärkende Sommertage zu erleben.

Barbara Biskupski-Hahn

Pfarramt in Wilsdruff:

Pfarramt des Ev.-Luth.
Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff
Tel.: 03 52 04/4 82 25
Fax: 03 52 04/4 82 36
E-Mail: kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:
Montag, Donnerstag, Freitag 9 – 11 Uhr
Dienstag 16 – 18 Uhr

Pfarramt in Kesselsdorf:

Christian-Klengel-Straße 19
01723 Kesselsdorf
Tel.: 03 52 04/4 71 33
Fax: 03 52 04/39 42 06

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:
Dienstag 9 – 11 Uhr und
Donnerstag 16 – 18 Uhr

Mitarbeiterin im Pfarramt:

- Astrid Graupner
E-Mail: astrid.graupner@evlks.de
- vakant

Konten der 3 Kirchgemeinden:

für Kirchgeld und Friedhof
Empfänger: Kirchgemeinde
IBAN: DE62 3506 0190 1626 6300 10
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

Für Spenden, Pachten
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

www.kirche-wilsdruffer-land.de
www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

Pfarrer:

- Matthias Weinhold, Tel.: 03 52 04/4 82 86
E-Mail: matthias.weinhold@evlks.de
- Volker Geisler, Tel.: 03 52 04/39 42 05
E-Mail: volker.geisler@evlks.de
- Vikar Melchior Heyer, Tel.: 03 52 04/77 44 55
E-Mail: melchior.heyer@evlks.de

Kantorinnen:

- Andrea Klose, Tel.: 03 52 04/7 97 40
E-Mail: an.klose@online.de
- Gabriele Weißbach, Tel.: 0 35 21/40 09 38
E-Mail: g.weissbach@gmx.de
- Judith Auerbach, Tel.: 0176 / 61 15 58 21
E-Mail: judith@traulsenfam.de

Gemeindepädagogen:

- Andrea Herhold-Geisler
Tel.: 03 52 04/39 42 05
- Peter Zuchold, Tel.: 03 52 03/3 71 30
E-Mail: peter.zuchold@evlks.de

Friedhofsmitarbeiter:

- Matthias Rump, Tel.: 0172/3 50 91 62
- Matthias Bessert, Tel.: 0172/9 91 96 03

Diakoniebeauftragter:

- Jörg Radtke

**Evangelisches Kinder- und Familienhaus
»St. Katharinen« Kesselsdorf:**

Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf
Leiterin: Cornelia Gräfe
Tel.: 03 52 04/39 37 30
Fax: 03 52 04/39 41 18
E-Mail: kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de

Konto des Ev. Kinder- und Familienhauses:

Empfänger: Ev. Kinder- und Familienhaus
IBAN: DE34 3506 0190 1626 6300 29
BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

Herausgeber:

Redaktion:

Druck:

Nächster Redaktionsschluss:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Volker Geisler, Astrid Graupner, Kai Kromer

Union Druckerei Dresden GmbH

3. November 2022 (für die Ausgabe Dezember 2022 / Januar 2023)

Buß- und Betttag

Saxophon & ORGEL

Saxophon | LARS DITTRICH

Orgel | ANDREA KLOSE



St. Nicolaikirche Wilsdruff

Mittwoch, 16.11.2022, 17 Uhr

Werke von G.F. Telemann, J.Ch.F. Bach, J.G. Rheinberger u.a.

Eintritt: 8 €/ Kinder bis 14 Jahre frei